

Abschlussarbeiten und Forschungskolloquium „Arbeit, Personal und Organisation“

(Stand Januar 2026)

Allgemeine Informationen zur Anmeldung

Unser Lehrstuhl beteiligt sich zusammen mit den anderen betriebswirtschaftlichen Lehrstühlen der Fakultät an einem zentralen Verfahren zur Vergabe von Abschlussarbeitsplätzen (Bachelor- und Masterarbeiten). Wenn Sie bei uns am Lehrstuhl eine Abschlussarbeit im kommenden Semester schreiben möchten, dann befolgen Sie bitte die weiteren Hinweise auf dieser Webseite:

<https://www.bachelorbwl.hhu.de/zentrale-anmeldung-abschlussarbeiten>

Bitte beachten Sie:

- Eine Anmeldung ist spätestens zum 15. Februar bzw. 15. August (jeweils 23:59 Uhr) möglich.
- Auf der oben verlinkten Seite ist eine Anmeldung sowohl für Bachelor- als auch für Masterarbeiten für Studierende aller Studiengänge unserer Fakultät möglich, die ihre Abschlussarbeit bei uns oder einem anderen betriebswirtschaftlichen Lehrstuhl schreiben möchten.

Themenfindung

Die Studierenden sollen Themenvorschläge eigenständig erarbeiten und einbringen. Ein thematischer Bezug zu den Bereichen Arbeit, Personal und Organisation sollte zwingend gegeben sein.

Forschungskolloquium „Arbeit, Personal und Organisation“

Das Forschungskolloquium setzt sich aus einer Auftaktveranstaltung, einem Exposé-Workshop und einem Methodik-Workshop zusammen. Die Teilnahme an allen drei Terminen ist **verpflichtend**. Im Rahmen der hybriden Auftaktveranstaltung werden wichtige Informationen zum weiteren Verlauf des Forschungskolloquiums und des Betreuungsprozesses gegeben. Darüber hinaus werden die Gruppenzuordnung zu den einzelnen Exposé-Workshops und der weitere Zeitplan bei der Auftaktveranstaltung bekannt gegeben. Zwischen der Auftaktveranstaltung und dem Exposé-Workshop findet die

Themenfindung und Exposé-Erstellung statt. In den Exposé-Workshops werden die Exposés in Gruppen von ca. 6-8 Studierenden diskutiert. Es ist daher erforderlich, dass die Teilnehmenden die Exposés aller Mitglieder ihrer Gruppe vorab lesen, um im Workshop Feedback geben zu können. Dazu müssen die Exposés **4 Werktage vor dem Exposé-Workshop per E-Mail** an den Koordinator des Forschungskolloquiums geschickt werden. Die Erstellung des Exposés und dessen fristgerechter Eingang sind neben der Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen Voraussetzung für die Anmeldung der Abschlussarbeit. Die im Rahmen des Forschungskolloquiums erbrachten Leistungen und das Exposé gehen nicht in die Benotung der Abschlussarbeit ein.

Es werden vier zusätzliche Workshops zu den einzelnen Forschungsmethoden angeboten: (1) konzeptionelle Analyse, (2) systematische Literaturanalyse, (3) qualitative Analyse und (4) quantitative Analyse. In diesen Methoden-Workshops haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Fragebögen, Leitfäden oder das Vorgehen bei konzeptionellen Analysen und systematischen Literaturanalysen zur Diskussion zu stellen. Die Teilnahme an einem für Sie relevanten Methoden-Workshop ist verpflichtend.

Themenfindung und Exposé

Auf der Grundlage unserer Erfahrungen empfehlen wir jedem/jeder Studierenden **dringend**, nach der Auftaktveranstaltung einen ersten Informations- und Besprechungstermin mit dem/der betreuenden Mitarbeiter/in des Lehrstuhls zu vereinbaren. Am Ende des Betreuungsprozesses muss ein Exposé stehen, welches das gewählte Thema, insbesondere die **Ausgangssituation** und **Problemstellung** sowie das **Ziel** und den **Aufbau** der Arbeit umfasst. Eine verbindliche [Vorlage zur Erstellung des Exposés](#) wie auch [Hinweise zur Erstellung eines Exposés](#) befinden sich auf der Lehrstuhl-Webseite. Eine abschließende Besprechung des Exposés erfolgt im Exposé-Workshop und ist Voraussetzung für die Anmeldung der Abschlussarbeit. Das Exposé hat den alleinigen Zweck, bei der Themenfindung und -eingrenzung behilflich zu sein; es stellt keine zusätzliche Leistung oder gar Hürde dar. Es fließt in die Bewertung der Arbeit nicht ein.

Anmeldung der Abschlussarbeit beim Prüfungsamt

Die Anmeldung beim Prüfungsamt erfolgt **spätestens** sieben Tage nach der Exposé Besprechung im Exposé-Workshop über das Studierendenportal.

Ablauf des Forschungskolloquiums „Arbeit, Personal und Organisation“:

Hybride Auftaktveranstaltung (Pflichttermin)	Besprechung der Vorgehensweise und des Zeitplans, Klärung von Fragen sowie Hinweise für wissenschaftliches Arbeiten und anschließender Überblick über Forschungsmethoden.
Exposé-Workshop (Pflichttermin)	Besprechung und konstruktive Diskussion der Exposés im Rahmen von Kleingruppen (6-8 Studierende und Betreuende). Die einzelnen Termine dauern daher in der Regel ca. 105 Minuten. Der Zeitplan der Veranstaltung wird in der Auftaktveranstaltung bekannt gegeben.
Methoden-Workshops (Pflichttermin)	Es werden 4 Workshops zu einzelnen Forschungsmethoden ((1) konzeptionelle Analyse, (2) systematische Literaturanalyse, (3) qualitative Analyse und (4) quantitative Analyse)) angeboten, in denen den Studierenden jeweils die Möglichkeit zur Besprechung des Vorgehens in konzeptionellen Arbeiten und systematischen Literaturanalysen bzw. von Leitfaden oder Fragebogen gegeben wird. Der Zeitplan der Veranstaltung wird in der Auftaktveranstaltung bekannt gegeben.

Nützliche Hinweise

Auf der Internetseite des Lehrstuhls für BWL, insb. Arbeit, Personal und Organisation finden sich

- verbindliche Hinweise für die Anfertigung von Abschlussarbeiten
- Hinweise auf das Forschungskolloquium „Arbeit, Personal und Organisation“ (Zeit, Ort)
- Kontaktdaten der betreuenden Mitarbeiter/innen
- eine Auflistung der in der Vergangenheit betreuten Abschlussarbeiten

Zeitlicher Ablauf des Vorgehens bei der Erstellung von Abschlussarbeiten

Anmeldung	Bestätigung	Auftakt (Pflichttermin)	Themenfindung und Exposéphase	Exposé-Workshops (Pflichttermin)	Bearbeitungsphase			
Anmeldung über das zentrale Verfahren zur Vergabe von Abschlussarbeiten	Bekanntgabe der Annahme und des/der Betreuer/in	Besprechung der Vorgehensweise und des Zeitplans, Hinweise für wissenschaftliches Arbeiten und anschließender Überblick über Forschungsmethoden	mit Feedbackschleifen mit dem/r Betreuer/in	Besprechung des Exposés in Kleingruppen (ca. 6-8 Studierende + Betreuende)	Anmeldung beim Prüfungsamt	Beginn der formalen Bearbeitungs- zeit	Besprechung des methodischen Vorgehens im Rahmen eines Methodik- Workshops	Abgabe der Arbeit
im Verlauf des SS bis 15.08.	Anfang September	Mitte September		Mitte Oktober	spätestens sieben Kalendertage nach der Exposé- Besprechung im Exposé-Workshop		Anfang November	
			zwischen Auftakt- veranstaltung und Exposé- Workshop		in Abhängigkeit von Studiengang und Art der Arbeit			
im Verlauf des WS bis 15.02.	Anfang März	Mitte März		Mitte April	spätestens sieben Kalendertage nach der Exposé- Besprechung im Exposé-Workshop		Anfang Mai	